

## TERMINE

## SAARBRÜCKEN

## Rotes Kreuz bittet um Blutspenden

Das Rote Kreuz hat seinen nächsten Blutspendetermin am Montag, 23. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr bei der Stadtbahn, in der Hohenzollernstraße 115. Erstspender bitte Ausweis mitbringen. *red*

## SAARBRÜCKEN

## Zügige Feierabendtour mit dem Fahrradclub

Kräftig in die Pedale getreten wird bei der Feierabendtour des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) am Mittwoch, 25. Mai. Die Strecke und der Schwierigkeitsgrad werden von den Teilnehmerinnen gemeinsam festgelegt. Nach der Radtour ist eine gesellige Einkehr geplant. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Theatervorplatz neben der Alten Brücke. *red*

## MALSTATT

## Bücherbar hilft Armen in Uganda

Der Verein Hilfe für Tororo/Uganda gibt am Samstag, 28. Mai, von 13 bis 18 Uhr im Caritasklinikum St. Theresia in Malstatt wieder gebrauchte und gespendete Bücher zugunsten notleidender Menschen in Ostafrika gegen eine Spende ab. Der Verein wurde 2002 in Saarbrücken gegründet und unterstützt unter anderem eine weiterführende Schule und Projekte für Frauen und Kinder in der armen Region um Tororo in Uganda (Ostafrika). *red*

• Kontakt für Bücherspenden: E-Mail [info@help-tororo.org](mailto:info@help-tororo.org)

## BURBACH

## Kriegsgräberpflege auf dem Waldfriedhof

Die Reservistenkameradschaft Malstatt-Burbach hat für die Pflege von Kriegsgräbern auf dem Burbacher Waldfriedhof am Samstag, 25. Juni, eine große Zahl von Unterstützern gefunden und freut sich auf weitere Verstärkung. *red*

• Wer mitmachen möchte, wähle Tel. (0 68 97) 1 71 98 36 oder (0 68 25) 4 24 48.

PRODUKTION DIESER SEITE: DÖRTE GRABBERT, FRANK KOHLER, MARTIN ROLSHAUSEN

## SAARBRÜCKER ZEITUNG

**Regionalredaktion Mitte**  
Dr. Ilka Desgranges (des/Regionalleitung),  
Doris Döpke (dd/Stellv.),  
Martin Rolshausen (ols/Stellv.),  
Lokalreporter: Peter Wagner (wp)

**Saarbrücken:**  
Gutenbergstraße 11-23  
66117 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 5 02 22 81  
E-Mail [redstv@sz-sb.de](mailto:redstv@sz-sb.de)  
Dr. Ilka Desgranges (des), Susanne Brenner (bre),  
Fabian Bosse (fab), Dörte Grabbert (dög),  
Frank Kohler (ole), Jörg Laskowski (fitz),  
Ulrike Paulmann (up), Martin Rolshausen (ols),  
Markus Saefel (sm)

**Sulzbachtal:**  
Telefon (0 68 97) 9 24 77 11  
E-Mail [redsul@sz-sb.de](mailto:redsul@sz-sb.de)  
Thomas Feilen (thf), Michèle Hartmann (mh)

**Völklingen und Warndt**  
Rathausstraße 24, 66333 Völklingen  
Telefon (0 68 98) 9 14 84 50, Fax -59  
E-Mail [redvk@sz-sb.de](mailto:redvk@sz-sb.de)

Doris Döpke (dd),  
Angelika Fertsch (af), Bernhard Geber (er)

Gewerbliche Anzeigen für Saarbrücken-West,  
Völklingen und Warndt:  
Telefon (06 81) 5 02 32 30  
Fax (06 81) 5 02 79 32 39

**Köllertal**  
Am Hirtenbrunnen 6, 66265 Heusweiler  
Telefon (0 68 06) 30 98 31, Fax -59  
E-Mail [redkt@sz-sb.de](mailto:redkt@sz-sb.de)

Michael Emmerich (me), Marco Reuther (mr)  
Peter Wagner (wp)

Gewerbliche Anzeigen für Köllertal und Sulzbachtal:  
Telefon (0 68 06) 30 98 31  
Fax (0 68 06) 30 98 39



Wie aus Heilpflanzen gesunde Tinkturen hergestellt werden, darüber informieren Experten in Reinheim. FOTO: EIKE DUBOIS/SAARPFALZ-TOURISTIK

## Ein Tag für Kräuterhexen

Europäischer Kulturpark lädt am Sonntag, 5. Juni, zum saarländischen Heilpflanzentag

Verschiedene Kurse und ein Kräutermarkt locken am Sonntag, 5. Juni, zum fünften saarländischen Heilpflanzentag nach Reinheim. Gartenbesitzer, Feinschmecker, große und kleine Hexen können hier unter anderem lernen, wie man gesunde Tinkturen herstellen.

Reinheim. Die Saarpfalz-Touristik lädt am Sonntag, 5. Juni, zum fünften saarländischen Heilpflanzentag im Biosphärenreservat Bliesgau in den Europäischen Kulturpark in Bliesbruck-Reinheim. Der Tag bietet Wissenswertes und Heilsames, das jedes Kräuterhexenherz höher schlagen lässt. Heilpflanzenexpertinnen teilen ihr Wissen und ihre Erfahrung in praktischen Workshops. An den

Kursen können sowohl Laien als auch Fachleute teilnehmen, um praktische Tipps zur Anwendung und Zubereitung von Heilpflanzen zu erhalten. Die Teilnehmer werden dabei angeleitet, selbst etwas Heilkräftiges herzustellen, das sie mit nach Hause nehmen können.

Vier Kurse gibt es am 5. Juni von 10 bis 12.45 Uhr gleichzeitig: „Frauenpflanzen für die Seele – Herstellung eines Seelenrösterbalsams“, „Strahlende Schönheit durch die Kraft der Natur – Herstellung einer Naturkosmetik“, „Kräuter der Kelten – alte Schätze neu entdeckt – Herstellung einer Gewürzmischung“, „Heilpflanzen & Yoga – ein starkes Team, praktisch erfahren“. Nachmittags von 14.15 bis 17

Uhr finden folgende vier Workshops parallel zueinander statt: „Löwenzahn – eine vertiefende meditative Pflanzenbetrachtung – Herstellung einer löwenzahnstarken Medizin“, „Heilpflanzen im Jahres(Lebens-)Rhythmus – Herstellung leckerer Kräuterspeisen“, „Räuchern mit heimischen Kräutern – Herstellung einer Räucherkerze“, „Kräutererkursion – Gundermann – Herstellung einer Tinktur“.

Parallel zu den Kursen werden auf einem kleinen Markt rund das Fürstinnengrab regionale und in Handarbeit hergestellte Kräuterschätze zum Genießen, Gesundbleiben, Wohlfühlen, Kochen und Backen verkauft. Außerdem werden verschiedene Kräutersetzlinge

und Saatgut angeboten. Der Eintritt zum Markt ist frei. Die Teilnahme an einem Workshop kostet 35 Euro an zwei Workshops 60 Euro. *red*

• Weitere Informationen bei der Saarpfalz-Touristik, Tel. (0 68 41) 104 71 74, Mail: [touristik@saarpfalz-kreis.de](mailto:tou-ristik@saarpfalz-kreis.de), und beim Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim, Telefon (0 68 43) 90 02 11, E-Mail: [info@europaeischer-kulturpark.de](mailto:info@europaeischer-kulturpark.de). Anmelden kann man sich bei Gabriele Geiger, Heilpflanzenkunde & Naturheilpraxis, Tel. (0 68 48) 7 00 09 77, E-Mail: [post@geiger-heilpraxis.de](mailto:post@geiger-heilpraxis.de) oder Sandra Woll, Praxis für Ayurveda & Naturheilkunde, Tel. (0 68 94) 88 97 47, E-Mail: [info@sanfte-kraft.de](mailto:info@sanfte-kraft.de).

## Wissensbörse Saarbrücken lädt zur Lesung mit Dolly Hüther

Alt-Saarbrücken. Die Saarbrücker Autorin Dolly Hüther liest am Samstag, 28. Mai, 15 Uhr, in den Räumen der Wissensbörse Saarbrücken, Talstraße 20, aus ihrem Buch „Dolly ess die Supp“. Hüther schreibt aus überwiegend eigener Erfahrung über Schwangerschaftsabbruch in den sechziger Jahren. Es geht ihr darum, unter welchen Umständen Frauen damals abgetrieben haben. Ihr Anliegen: Das darf Frauen nie wieder passieren.

Hintergrund: Einen solchen Eingriff in dieser Zeit vornehmen zu lassen, war illegitim. Darauf stand Gefängnisstrafe ohne Ausnahme, heißt es dazu in einer Ankündigung der Wissensbörse. Das Gesetz sieht noch heute diese Strafe vor; aber der Handlungsspielraum für Frauen ist doch ein anderer geworden. Der Eintritt ist frei. *red*

• Anmeldung unter Tel. (06 81) 709 42 40.

## Genusswanderung von Saarbrücken nach Forbach

Saarbrücken. Der Verein Geographie ohne Grenzen bietet am Donnerstag, 26. Mai, im Rahmen des Warndt-Weekends eine Genusswanderung vom Saarbrücker Schloss zur Forbacher Burg an. Die achtstündige Tour starte mit einem Sektempfang auf dem Saarbrücker Schlossplatz und endet im Burghof in Forbach. Im Gasthaus Woll gibt es einen regionalen Mittagimbiss. Auf den 13 Kilometern dazwischen erfahren die Wanderer Wissenswertes

zur deutsch-französischen Gephichte, zur Kultur und Historie rund um Schloss und Burg. Die Schlusseinkehr ist im Naturfreundehaus „Les Amis de la nature - Les Mélezes“. Für die Rückfahrt ist ein Shuttle-Bus organisiert. Treffpunkt: um 10 Uhr auf dem Schlossplatz Saarbrücken, Haupteingang Schloss. Kosten: 35 Euro. *red*

• Anmeldung bis heute unter Tel. (06 81) 30 14 02 89

## Festspiele mit Lokalmatador

In St. Ingbert werden die besten Kurzfilme Deutschlands gesucht

An Fronleichnam, 26. Mai, starten nach 29 Jahren wieder in St. Ingbert die Deutschen Filmfestspiele. Publikum und Jury bekommen 62 Kurzfilme zu sehen. Den Anfang macht Jörn Michaely, ein St. Ingberter, mit seiner Produktion „Omas Ding“. Die Sieger werden am Sonntag, 29. Mai, gekürt.

St. Ingbert. Das Filmfieber steigt merklich in St. Ingbert und Umgebung, denn nach 29 Jahren finden die Deutschen Filmfestspiele erstmals wieder im Saarland statt. 62 Kurzfilme haben sich auf den zehn Bundesfilmfestivals qualifiziert, darunter als einziger saarländischer Film „Omas Ding“ des 20-jährigen Nachwuchsautors Jörn Michaely aus St. Ingbert, so dass die Festspiele einen echten Lokalmatador am Start haben. Wie Festivalleiter Jürgen Baquet mitteilte, wird dieser Film als Eröffnungsfilm der Festspiele direkt nach der feierlichen Eröffnungsfeier am Fronleichnamstag, 26. Mai, um 15.30 Uhr gezeigt werden.



Ein Szenefoto aus dem saarländischen Beitrag „Omas Ding“ von Jörn Michaely. FOTO: JÖRN MICHAELY

Die 62 Filme werden in sieben Blocks am Donnerstag- und Freitagnachmittag bis jeweils 21.30 Uhr und am Samstag von 10.30 bis 16.30 Uhr vorgeführt. Nach jedem Block werden die gezeigten

Filme von einer Expertenrunde besprochen. Diese Aufgabe haben die Max-Ophüls-Preisträgerin Sung-Hyung Cho, Professorin an der HBK-Saar, der Filmproduzent Heinz von Matthey vom

ZDF, mit vielen nationalen und internationalen Filmpreisen ausgezeichnet und der Abteilungsleiter der Landesmedienanstalt Saarland Werner Röhrig übernommen. Sie werden auch darüber entscheiden, welche Filme mit dem Obelisk, der höchsten Auszeichnung für einen nicht-professionellen Film in Deutschland, ausgezeichnet werden. Die Siegerehrung mit Vorführung der ausgezeichneten Filme findet bei der Film-Matinée am Sonntag, 29. Mai, ab 10 Uhr in der Stadthalle statt.

„Bei diesen Festspielen ist es nicht nur unser Bestreben, die besten deutschen Kurzfilme den interessierten Filmfreunden in St. Ingbert und dem Saarland zu zeigen, sondern auch den zahlreich angemeldeten Besuchern aus allen Teilen Deutschlands den besonderen Charme unseres schönen Bundeslandes spüren zu lassen“, so der Landesvorsitzende des ausrichtenden BDFSA-Saarland. Dazu sollen die drei Ausflugsangebote am Freitag-

## Bübinger Werkstätten suchen noch freiwillige Helfer

Bübingen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat Plätze für Freiwilligendienste frei. Aktuell suchen die Bübinger Werkstätten der Lebenshilfe Obere Saar in Bübingen, Industriestraße 8, Helfer. Das teilt der Paritätische mit.

Es kann jeder von 16 bis 27 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Vollzeit absolvieren. Ab 27 Jahren kann der Bundesfreiwilligendienst auch in Teilzeit (20 oder 30 Wochenstunden) abgeleistet werden. Ein Freiwilligendienst dauert in der Regel zwölf Monate, eine Verlängerung oder Verkürzung ist nach Absprache möglich. Die Teilnehmer erhalten eine monatliche Vergütung und sind sozialversichert. Oftmals wird ein Freiwilligendienst als Wartesemester oder Praktikum für Studium und Ausbildung anerkannt. *red*

• Infos zu den Bübinger Werkstätten der Lebenshilfe Obere Saar gibt es unter Tel. (0 68 05) 90 21 31, E-Mail an die Adresse: [szapp@lhosev.de](mailto:szapp@lhosev.de). Infos zum Freiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren gibt es unter Tel. (06 81) 388 52 83 oder 388 52 67, E-Mail: [freiwilligendienste@paritaetischer-service.de](mailto:freiwilligendienste@paritaetischer-service.de)

[www.lebenshilfe-obere-saar.org](http://www.lebenshilfe-obere-saar.org)  
[paritaetischer-service.de](http://paritaetischer-service.de)

## Martina Stabel-Franz führt die Christliche Arbeitnehmerschaft an

Saarbrücken. Der Kreisverband Saarbrücken-Stadt der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) hat in der vergangenen Woche einen neuen Vorstand gewählt. Martina Stabel-Franz wurde einstimmig in ihrem bisherigen Amt als Vorsitzende bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden ihr Stellvertreter Uwe Conrad und der Schatzmeister Dieter Gesang. Neu in den Vorstand gewählt wurden Erika Carganico als stellvertretende Kreisvorsitzende sowie Ulrike Koch als Schriftführerin und Pressesprecherin. Als Beisitzerinnen sind Arthur Biesalski, Stefan Brand, Karin Eisvogel, Manfred Grasbon, Anita Lang, Peter Meyer, Aline Pinter, Waltraud Pinter, Harald Thieme und Hanno Thewes mit an Bord.

Hintergrund: Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem in der Sozial- und Gesellschaftspolitik. Bundesvorsitzender ist Karl-Josef Laumann. Er ist gewähltes Mitglied des Präsidiums der CDU. Das teilt die CDA mit. *red*

morgen zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte, durch die Biosphäre Bliesgau zum Europäischen Kulturpark nach Reinheim und ein Stadtpaziergang auf den Spuren von Albert Weisgerber dienen. Ferner werden im Festival-Bistro ausgesuchte saarländische Weine und Speisen angeboten, und jeder Festivalbesucher kann eine Saarländische mit vielen kleinen Überraschungen sowie allen Unterlagen zum Festival erwerben. Und auch ein eigenes geschaffenes „Festival-Pin“ soll alle Besucher an ein Ereignis erinnern. Das rund 30-köpfige Organisationsteam aus Mitgliedern der Fotofreunde Rohrbach, des AFW-Blieskastel und des AFK-Saarbrücken hat in rund einjähriger Vorbereitung alles dafür getan und freut sich jetzt auf viele Besucher. *red*

• Infos zum Festival unter Tel. (0 68 42) 78 62 oder im Internet.

[www.obelisk2016.de](http://www.obelisk2016.de)